

Editorial



Für die mir und meiner Familie zugewandenen Weihnachts- und Neujahrswünsche erlaube ich mir, herzlichen Dank zu sagen und diese zu erwidern.

Dies gilt auch für den gesamten SV-Vorstand.

Ihr
Prof. Dr. Heinrich Meßler
Präsident des SV und der WUSV



Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SV-Hauptgeschäftsstelle darf ich mich für die zahlreichen Weihnachtsgrüße und guten Wünsche zum Jahreswechsel bedanken, die uns erreicht haben.

Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr mit Ihnen allen gemeinsam unser Bestes für den Deutschen Schäferhund zu geben.

Ihr
Hartmut Setecki
SV-Hauptgeschäftsstelle



Der Titel dieser Ausgabe wurde von Roswitha Dannenberg bei der Bundesfährtenhundprüfung 2018 in Paderborn fotografiert.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Projekt 365 – mit der Anschaffung eines Welpen bzw. Junghundes beginnt die langfristige Partnerschaft zwischen Hund und Mensch. Sein gesamtes Leben, im Schnitt etwa zwischen 10 und 15 Jahren, verbringt der Vierbeiner bei seinem Besitzer. Dieser trägt die volle Verantwortung für seinen Partner Hund. Er hat dafür zu sorgen, dass das Leben seines Hundes einen möglichst guten Verlauf nimmt. Dass das jeweils Notwendige und Richtige getan wird und natürlich auch kein Schaden entsteht. Der zukünftige Hundebesitzer muss sich bewusst sein, worauf er sich beim Kauf eines Tieres einlässt. Auf eine lange gemeinsame Wegstrecke, die wie alle gemeinsamen Wegstrecken nicht ausschließlich Spaß, sondern auch öfter als nur gelegentlich Belastung mit sich bringt.

Der Hund hat im Laufe der Jahrtausende beträchtliche Teile seiner Eigenständigkeit verloren. Dazu gehört im Verlauf dieser Entwicklung der Verlust des natürlichen Umfeldes. Haltungsverhältnisse in urbanen Gebieten nehmen ihm seinen letzten Rest Selbstständigkeit. Hunde brauchen den Menschen nicht nur für ihr Wohlbefinden. Der Mensch ist vielmehr auch führender Partner in der Symbiose Mensch-Hund. Uns muss bewusst sein, dass der Hund uns, unseren Launen, unserer Fürsorge, aber auch unserer Sorglosigkeit ausgeliefert ist. Es liegt somit allein an uns, wie sein gesamtes Leben verläuft. Er ist völlig abhängig von uns, seinen Haltern.

Der gut strukturierte Rassehundzuchtverein lässt Hund und Halter nicht alleine. Seine Aufgabe ist es, breit gefächerte Offerten anzubieten, die die Symbionten Hund und Mensch in vielen Lebenslagen unterstützen.

Alles beginnt beim Züchter und der Wahl der Zuchtpartner. Sein erklärtes Zuchtziel ist der physisch und psychisch gesunde Welpe. Auf dem Weg dahin wird er von seinem Rassehundzuchtverein unterstützt. Qualifizierte Zucht- und Leistungsrichter fungieren in einer gut funktionierenden Rassehundzuchtorganisation als Qualitätskontrolleure für diese unentbehrlichen Eigenschaften. Sie geben genau genommen die verantwortliche Wegweisung für den Züchter. Der Züchter schafft bei der Welpenaufzucht ein solides Fundament, um die jungen Hunde zu verhaltenssicheren und gesellschaftsfähigen Partnern des Menschen zu formen. Hierzu bedarf es vor allem Sachverstand, Passion und viel Zeit.

Mit der Übergabe des Welpen an seinen neuen Besitzer dürfen sich weder Züchter noch Verein aus der Verantwortung zurückziehen. In Ergänzung zu den ohnehin schon bestehenden bewährten Strukturen hat sich der Verein entschlossen, das Programm „Schäferhund 365“ ergänzend umzusetzen. Hierbei handelt es sich um ein Konzept für eine Welpen- und Junghundbetreuung bzw. um ein Sozialisierungsprojekt, das wissenschaftlich begleitet wird. Zielsetzung ist die kontinuierliche qualifizierte Betreuung unserer jungen Hunde bis ins junge Erwachsenenalter. Ein gut definierter Endpunkt hierzu ist die Wesensbeurteilung. Dieses Projekt wird im Jahr 2019 anlaufen.

Wir werden regelmäßig über dieses außerordentlich wichtige Projekt berichten und hoffen, dass mit diesem einmaligen Projekt die Akzeptanz unserer wunderschönen Rasse in unserer Gesellschaft weiter stabilisiert wird.

Ihr

Prof. Dr. Heinrich Meßler
SV- und WUSV-Präsident

Der SV im Web! Viele weitere Informationen, Bildergalerien und Nachrichten aus dem aktuellen Vereinsgeschehen lesen Sie regelmäßig auf der Website unseres Vereins. Besuchen Sie uns auf: www.schaeferhunde.de